Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 134 (2008)

Heft: 8

Artikel: Finanzkrise: was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung

einer Bank?

Autor: Swen [Wegmann, Silvan] / Peters, Jan / Schneider, Carlo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-604998

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?



41

Nebelspalter Oktober 2008

jubelt, unverzüglich die Mieten herzhaft zu erhöhen. Fallender H.-Zins wird von ihnen nicht wahrgenommen.

LEHMAN BROS. INC.: Nicht so seriös wie die Marx Bros., stärker Depressionen auslösend als die Soul Bros.

NEOMARXISKAPITALISMUS: Direktüberweisung aller Steuereinnahmen an die noch verbliebenen Investment-Banken.

Offshore Banking: Tarnbegriff für das Versenken grösserer Mengen Kundengelder im Bermuda-Dreieck.

RATING-ZERTIFIKATE: Die Bank sammelt wahllos Schrotthypotheken, verpackt sie drollig, kleistert ‹AA›-Etiketten drauf und verhökert den hübsch anzuschauenden Plunder zu hübschen Preisen. Will der Kunde seiner-

seits das Paket wieder der Bank andrehen, kreischt diese entrüstet: «April, April.» Womit der Kunde ein für alle Mal weiss, was ‹AA› bei einer Bank bedeutet.

Tagesgelder: Von einem Tag auf den anderen ist der schöne Zaster futschikato.

UBS: Von der Raiffeisenbank übernommenes hybrides Institut, das in kurzer Zeit verospelt wurde.

Verospeln: Das Verfahren, immense Geldsummen anderer Leute vergeigen, ohne eine Selbstwertreduktion in Kauf nehmen zu müssen.

Wandel-Anleihen: Den Kunden abgezogene Sollzinsen zur Finanzierung des aufwendigen Lebens-Wandels der Geschäftsleitungsmitglieder.

WARENTERMINGESCHÄFTE: Die Bank stachelt die treudoofe Kundschaft dazu auf, mit ihr Wetten abzuschliessen, ob die Mohnernte im Goldenen Dreieck unter



Aufsicht der US-Army zu- oder abnehmen wird. Wird das Heroin knapp, macht die Bank Reibach. Gibt es eine Heroinschwemme mit entsprechendem Preisverfall, erklärt sich die Bank unter Einbehalten des Kundenwetteinsatzes für insolvent. In beiden Fällen beantragt die Bank staatliche Finanzhilfen zur Zahlung der Trader-Boni und zum weiteren Abbau von Arbeitsplätzen. Der eingeschüchterte Staat gewährt diese Hilfen, damit das bedürftige Management nicht an die Sozialwerke ausgeliefert werden muss. Die freigestellte Arbeitnehmerschaft wird von den neoliberalen Parteien schärfstens verwarnt und darauf hingewiesen, dass in unserem Land ein jeder, der das wirklich will, auch arbeiten kann. Mal mit, mal ohne Bezahlung - dabei sein ist alles!

Junk Bonds, Short Selling etc. Dazu wollen wir uns nun nicht mehr äussern, da Sie

vermutlich jetzt schon an der Grenze Ihrer nervlichen Belastbarkeit angekommen sind. Sollten Sie nach der Lektüre den starken Wunsch verspüren, ihre überzähligen Barbestände lieber unter Ihrer Seegrasmatratze zu lagern, statt sie dem aalglatten Kundenberater ihrer notleidenden Hausbank anzuvertrauen – Gratulation!

P.S. Aus aktuellem Anlass wollen wir unserer Leserschaft die derzeit plausibelste Theorie zum Entstehen der Finanzkrise nicht vorenthalten: Die Westschweizer Presse hat aufgedeckt, dass der Teilchenbeschleuniger des CERN Schwarze Löcher produziert hat, von denen die ganze Spekulationskohle verschluckt worden ist. Der Genfer Large Hadron Collider wurde daraufhin sofort abgeschaltet!